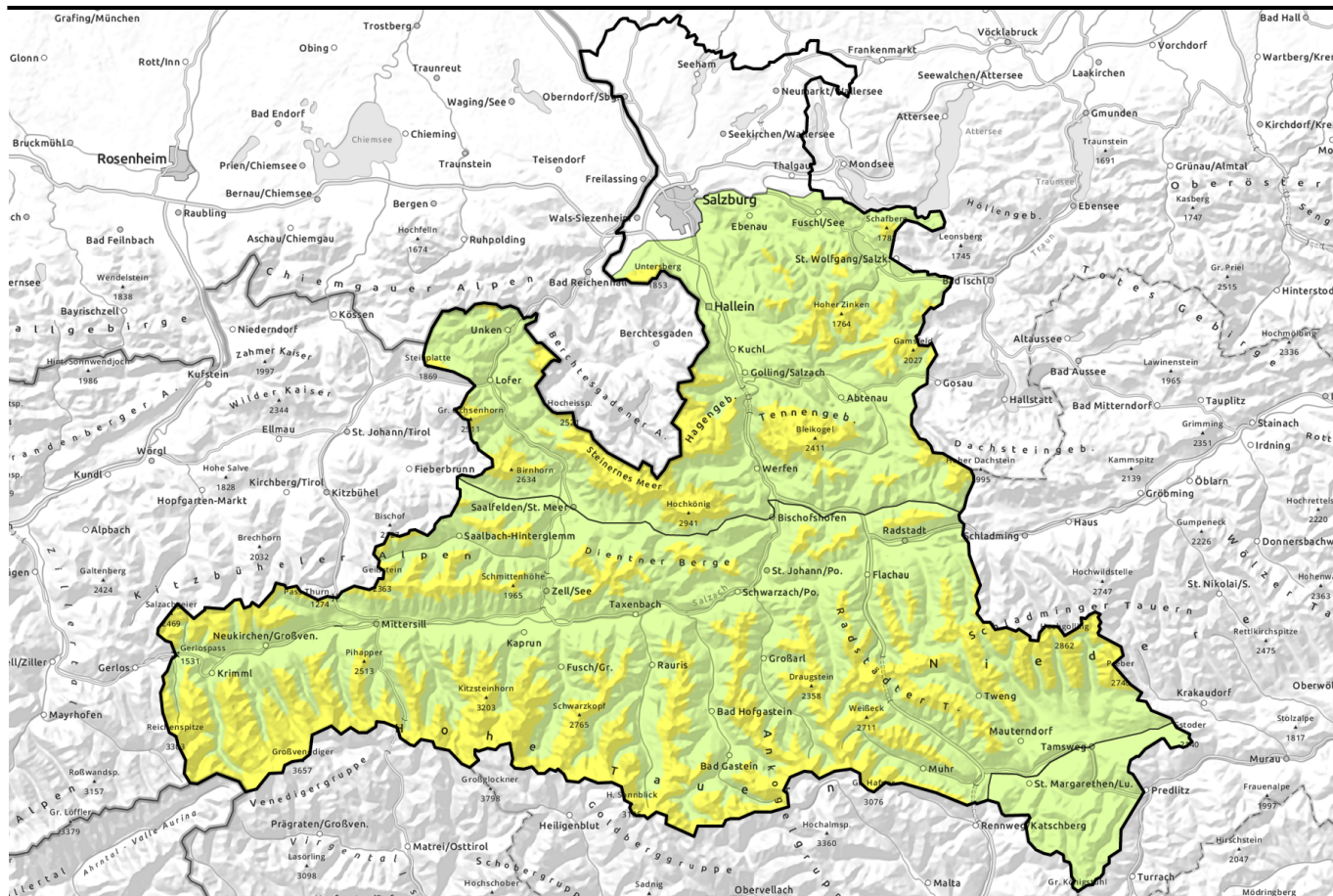


Lawinenbericht für Dienstag, 28.02.2023, Vormittag



Vorsicht vor Tribschnee



Waldgrenze

Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock



1800 m

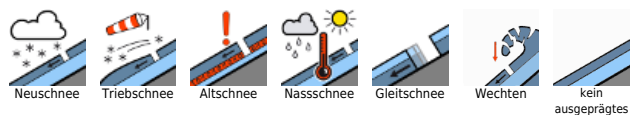
Großenedigergruppe Nord, Großenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Oberpinzgauer Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge



Nockberge



Lawinprobleme



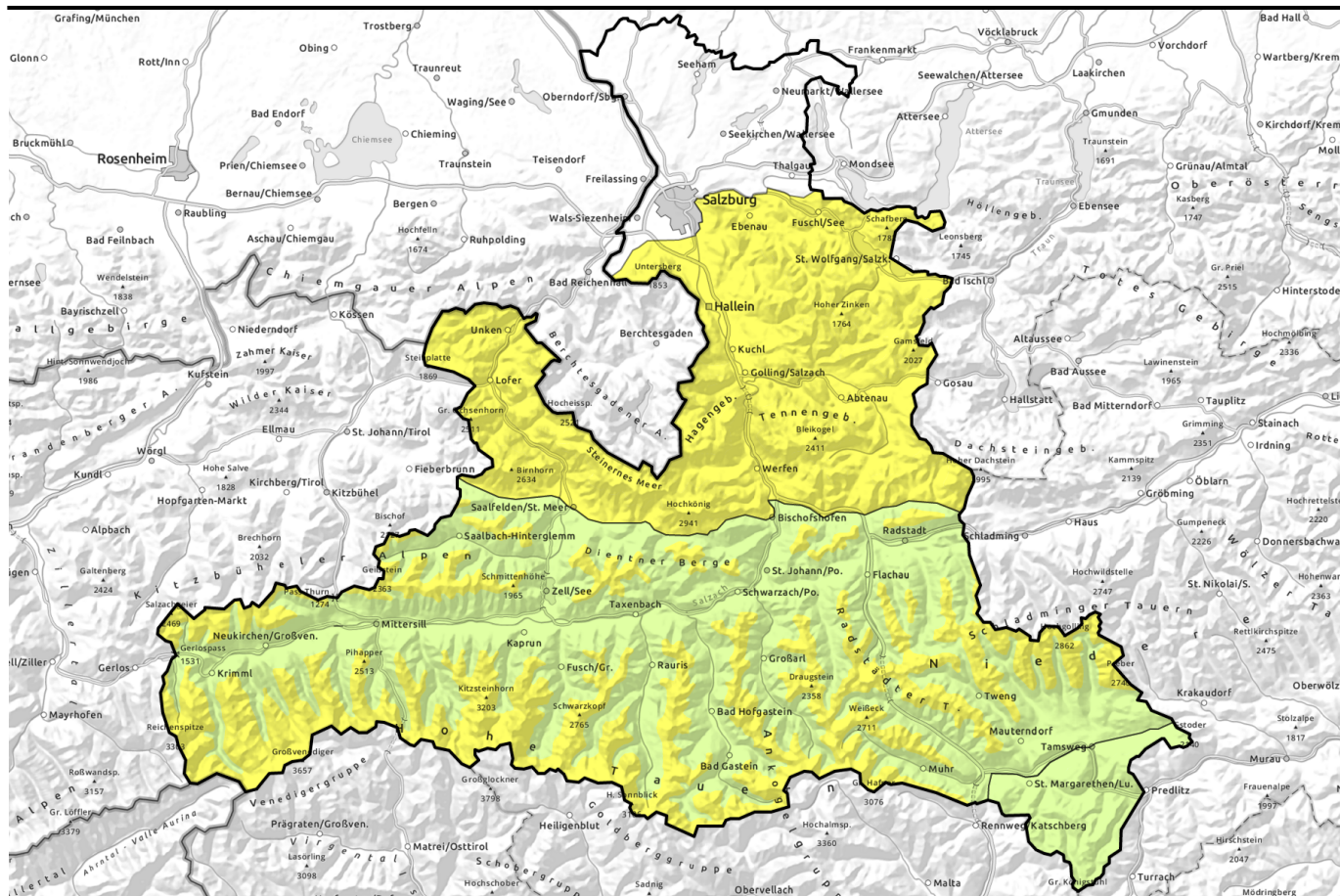
Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für Dienstag, 28.02.2023, Nachmittag



Vorsicht vor Tribschnee



Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock



1800 m

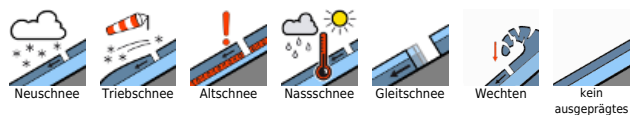
Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Oberpinzgauer Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge



Nockberge



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



1 gering 2 mäßig 3 erheblich 4 groß 5 sehr groß

Exposition

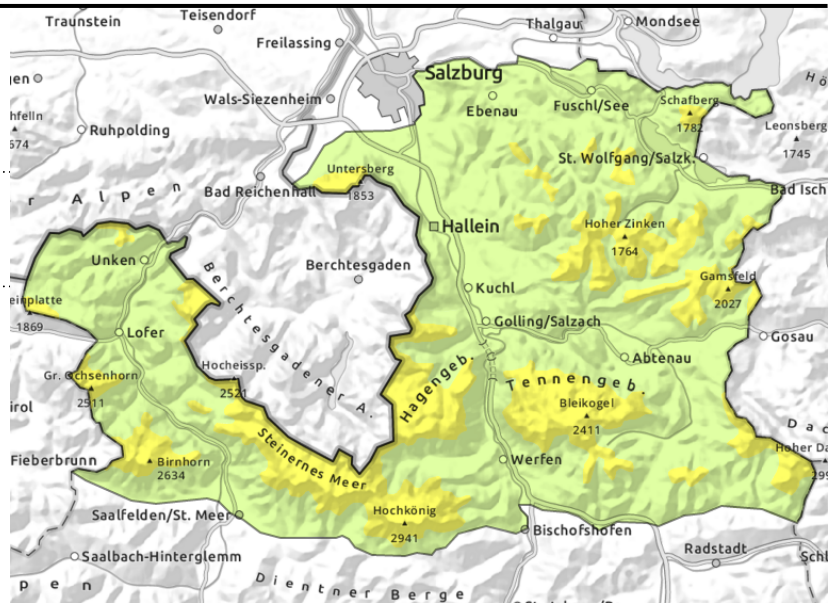


Lawinenbericht für **Dienstag, 28.02.2023, Vormittag**

Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock



Vermeide
Tribschneeablagerungen in
steilem Gelände, insbesondere
an Übergängen von wenig zu
viel Schnee und von weichem
zu hartem Schnee.



Störanfällige Tribschneepakete, am Nachmittag spontane Lockerschneelawinen

Die Lawinengefahr ist oberhalb der Waldgrenze MÄßIG, darunter steigt sie am Nachmittag von GERING zu MÄßIG an.

Die Hauptgefahr ist der Tribschnee. Tribschneeablagerungen befinden sich kammnah und in Rinnen und Mulden in allen Expositionen. Eine Auslösung, meist kleiner bis mittelgroßer Schneebrettlawinen, ist bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich.

Vereinzelt können kleine bis mittelgroße Lawinen auch innerhalb des Neuschnees (Graupel) oder am Harschdeckel der Altschneedecke ausgelöst werden.

Mit der Erwärmung im Tagesverlauf sind spontane kleine Lockerschneelawinen aus extrem steilem Gelände wahrscheinlich. Auch einzelne Gleitschneelawinen sind möglich.

Schneedeckenaufbau

Verbreitet sind bis Montag 20-40 cm Neuschnee gefallen, in Nordstaulagen bis zu 50 cm. Durch den drehenden Wind von West über Nord bis Ost und am Montag teilweise Süd, sind in allen Expositionen Tribschneeansammlungen zu finden.

Meist ist der Neuschnee vom Wochenende gut mit der Altschneedecke verbunden. Besonders in tiefen bis mittleren Lagen, wo es zu Beginn des Niederschlags noch geregnet hat. Der Neuschnee hat sich durch die steigenden Temperaturen etwas gesetzt. Stabilitätstest zeigen bislang keine erhöhte Neigung zur Bruchausbreitung, allerdings könnte sich an der Harschküste allmählich eine Schwachschicht entwickeln (kalt-auf-warm).

In tiefen Lagen und steil sonnseitig bis in mittlere Lagen liegt der Neuschnee oft auf aperm Untergrund.

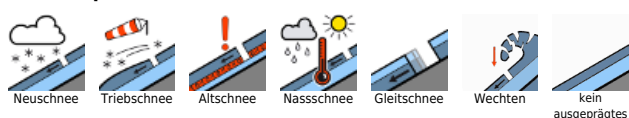
Wetter

Am Dienstag ist die Sicht sehr gut. Die Sonne scheint, der Wind weht nur schwach. Es wird milder: Zu Mittag in 2000m um -6 Grad, in 3000m um -10 Grad.

Tendenz

Rückgang der Lawinengefahr mit fortschreitender Setzung der Schneedecke.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

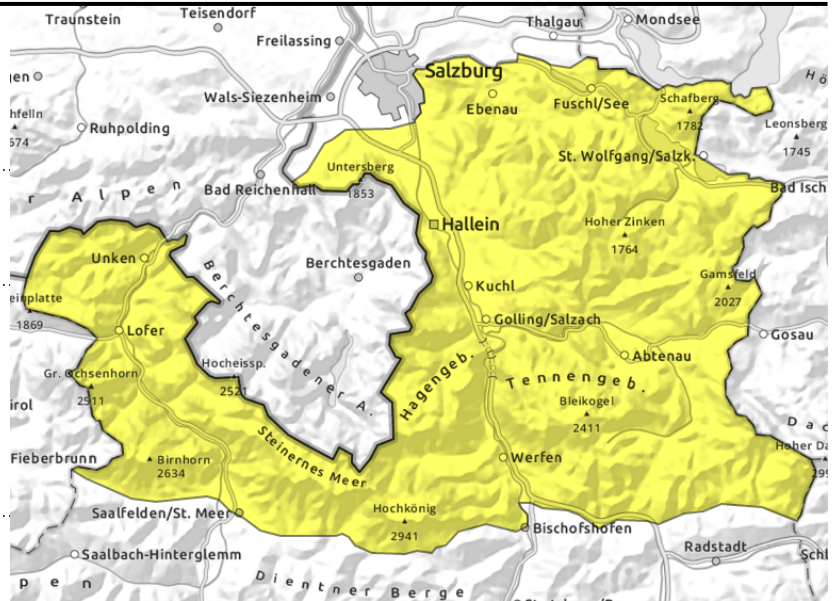


Exposition



Lawinenbericht für **Dienstag, 28.02.2023, Nachmittag**

Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock



Vermeide Tribschneeablagerungen in steilem Gelände, insbesondere an Übergängen von wenig zu viel Schnee und von weichem zu hartem Schnee.



Auf Hangexposition und Sonnenstand achten.

Störanfällige Tribschneepakete, am Nachmittag spontane Lockerschneelawinen

Die Lawinengefahr ist oberhalb der Waldgrenze MÄßIG, darunter steigt sie am Nachmittag von GERING zu MÄßIG an.

Die Hauptgefahr ist der Tribschnee. Tribschneeablagerungen befinden sich kammnah und in Rinnen und Mulden in allen Expositionen. Eine Auslösung, meist kleiner bis mittelgroßer Schneebrettlawinen, ist bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich.

Vereinzelt können kleine bis mittelgroße Lawinen auch innerhalb des Neuschnees (Graupel) oder am Harschdeckel der Altschneedecke ausgelöst werden.

Mit der Erwärmung im Tagesverlauf sind spontane kleine Lockerschneelawinen aus extrem steilem Gelände wahrscheinlich. Auch einzelne Gletschneelawinen sind möglich.

Schneedeckenaufbau

Verbreitet sind bis Montag 20-40 cm Neuschnee gefallen, in Nordstaulagen bis zu 50 cm. Durch den drehenden Wind von West über Nord bis Ost und am Montag teilweise Süd, sind in allen Expositionen Tribschneeansammlungen zu finden.

Meist ist der Neuschnee vom Wochenende gut mit der Altschneedecke verbunden. Besonders in tiefen bis mittleren Lagen, wo es zu Beginn des Niederschlags noch geregnet hat. Der Neuschnee hat sich durch die steigenden Temperaturen etwas gesetzt. Stabilitätstest zeigen bislang keine erhöhte Neigung zur Bruchausbreitung, allerdings könnte sich an der Harschküste allmählich eine Schwachschicht entwickeln (kalt-auf-warm).

In tiefen Lagen und steil sonnseitig bis in mittlere Lagen liegt der Neuschnee oft auf aperem Untergrund.

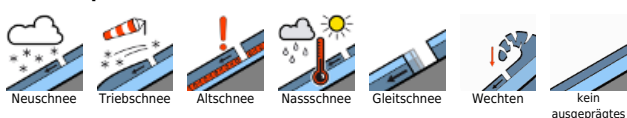
Wetter

Am Dienstag ist die Sicht sehr gut. Die Sonne scheint, der Wind weht nur schwach. Es wird milder: Zu Mittag in 2000m um -6 Grad, in 3000m um -10 Grad.

Tendenz

Rückgang der Lawinengefahr mit fortschreitender Setzung der Schneedecke.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

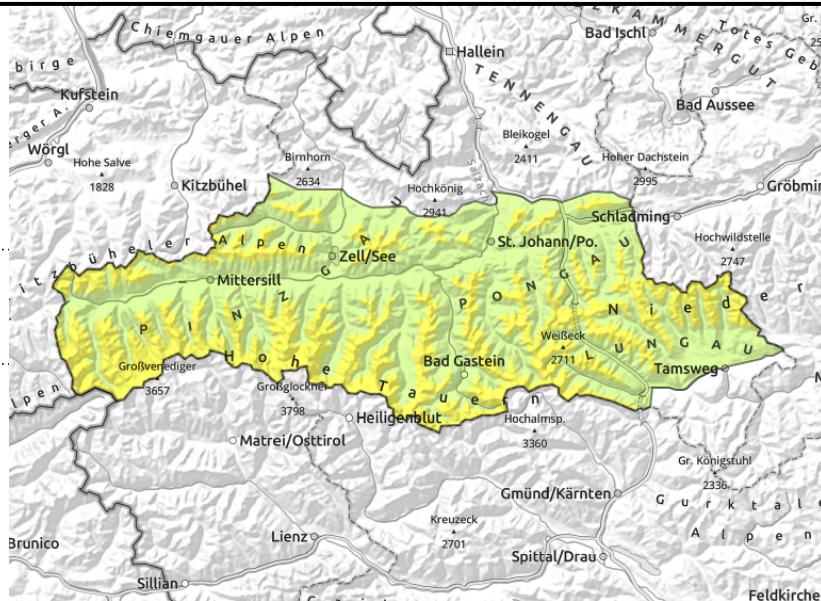


Exposition



Lawinenbericht für **Dienstag, 28.02.2023**

Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Oberpinzgauer Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge



Vermeide Triebsschneeablagerungen in steilem Gelände, insbesondere an Übergängen von wenig zu viel Schnee und von weichem zu hartem Schnee.

Störanfällige Triebsschneepakete, am Nachmittag spontane Lockerschneelawinen

Die Lawinengefahr ist oberhalb von 1800m MÄßIG, darunter GERING.

Die Hauptgefahr ist der Triebsschnee. Triebsschneeablagerungen befinden sich kammnah und in Rinnen und Mulden in allen Expositionen. Eine Auslösung, meist kleiner bis mittelgroßer Schneebrettlawinen, ist bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich.

Vereinzelt können kleine bis mittelgroße Lawinen auch innerhalb des Neuschnees (Graupel) oder am Harschdeckel der Altschneedecke ausgelöst werden.

Mit der Erwärmung im Tagesverlauf sind spontane kleine Lockerschneelawinen aus extrem steilem Gelände wahrscheinlich. Auch einzelne Gleitschneelawinen sind möglich.

Schneedeckenaufbau

Verbreitet sind bis Montag 20-40 cm Neuschnee gefallen. Durch den drehenden Wind von West über Nord bis Ost und am Montag teilweise Süd, sind in allen Expositionen Triebsschneeanisammlungen zu finden.

Meist ist der Neuschnee vom Wochenende gut mit der Altschneedecke verbunden. Besonders in tiefen bis mittleren Lagen, wo es zu Beginn des Niederschlags noch geregnet hat. Der Neuschnee hat sich durch die steigenden Temperaturen etwas gesetzt. Stabilitätstest zeigen bislang keine erhöhte Neigung zur Bruchausbreitung, allerdings könnte sich an der Harschküste allmählich eine Schwachschicht entwickeln (kalt-auf-warm).

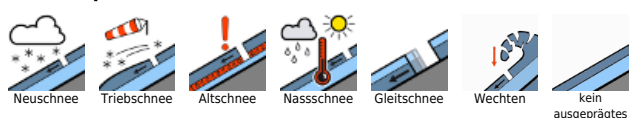
Schwachschichten tiefer im Altschnee (hochalpin) sind meist gut überdeckt und nur in Ausnahmefällen ansprechbar.

In tiefen Lagen und steil sonnseitig bis in mittlere Lagen liegt der Neuschnee oft auf aperm Untergrund.

Wetter

Am Dienstag ist die Sicht sehr gut. Die Sonne scheint, im Lungau halten sich die Wolken etwas hartnäckiger. In den Tauern weht schwacher bis mäßiger Südwind. Es wird milder: Zu Mittag in 2000m um -6 Grad, in 3000m um -10 Grad.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

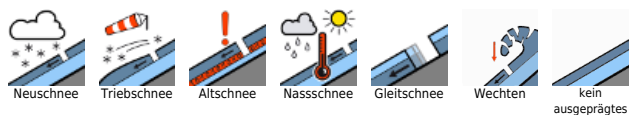


Lawinenbericht für **Dienstag, 28.02.2023**

Tendenz

Rückgang der Lawinengefahr mit fortschreitender Setzung der Schneedecke.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

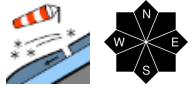


Exposition

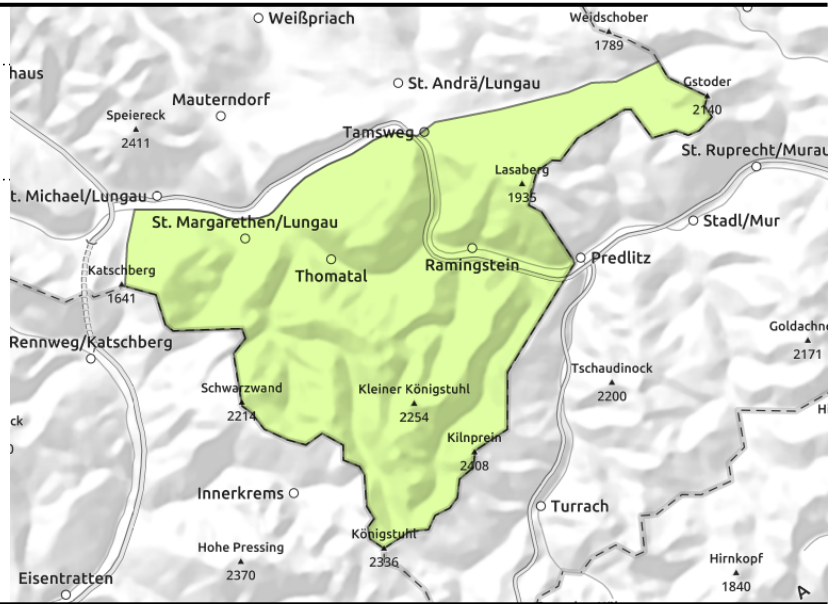


Lawinenbericht für **Dienstag, 28.02.2023**

Nockberge



Vermeide Tribschneeablagerungen in steilem Gelände, insbesondere an Übergängen von wenig zu viel Schnee und von weichem zu hartem Schnee.



Kleine, frische Tribschneepakete

Die Lawinengefahr ist GERING.

Die Hauptgefahr ist der Tribschnee. Tribschneeablagerungen befinden sich kammnah und in Rinnen und Mulden in allen Expositionen. Eine Auslösung, meist kleiner bis mittelgroßer Schneebrettlawinen, ist bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich.

Vereinzelt können kleine bis mittelgroße Lawinen auch innerhalb des Neuschnees (Graupel) oder am Harschdeckel der Altschneedecke ausgelöst werden.

Mit der Erwärmung im Tagesverlauf sind spontane Lockerschneelawinen und einzelne Gleitschneelawinen aus extrem steilem Gelände möglich.

Schneedeckenaufbau

Bis Montag sind etwa 10 cm Neuschnee gefallen. Durch den drehenden Wind von West über Nord bis Ost und am Montag teilweise Süd, sind in allen Expositionen Tribschneeansammlungen zu finden. Der Neuschnee vom Wochenende ist allgemein gut mit der Altschneedecke verbunden und auch die Altschneedecke ist gut verfestigt. Windexponierte Stellen sind abgeweht, in Tallagen und sonnseitig bis in mittlere Höhenlagen liegt nur wenig Schnee.

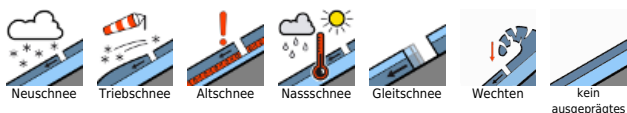
Wetter

Am Dienstag ist die Sicht gut. Die Sonne scheint, im Lungau halten sich die Wolken etwas hartnäckiger. Es weht ein schwacher Südwind. Es wird milder: Zu Mittag in 2000m um -6 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

